

PRÄWIN

Prävention in Unternehmen der Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente Servicequalität und leistungsfähige Mitarbeitende nutzen

Düsseldorf, 8. Juni 2009

Vortrag auf der Fachtagung: „Win-Win-Strategie“ für
KMU in der IT- und Medienbranche. Gesundheit
stärken – Leistungsfähigkeit erhalten

LIGA.NRW & PRÄWIN

Worum geht es?

1. Leistungsfähigkeit ist eine Voraussetzung für gute Servicequalität
2. Leistungsfähigkeit langfristig erhalten:
 - **Interesse des Arbeitgebers:** Produktivität, Innovativität und Kreativität
 - **Interesse des Arbeitnehmers:** Qualifikations- und Gesundheitserhalt
 - ▶ **Win-Win-Strategie:** Der Gesundheitserhalt ist eine Grundvoraussetzung zur Verwirklichung der Interessen von Arbeitnehmer wie Arbeitgeber

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente
Servicequalität und leistungsfähige
Mitarbeitende nutzen

Worum geht es?

3. Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein erprobtes Konzept zum Gesundheitserhalt in der Arbeitswelt
4. Das Konzept der BGF muss angesichts der Wissensökonomie weiterentwickelt werden
 - ▶ erste Konzepte für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in den letzten Jahren
 - ▶ besondere Anpassung an flexible Arbeitsstrukturen notwendig

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Gliederung Vortrag

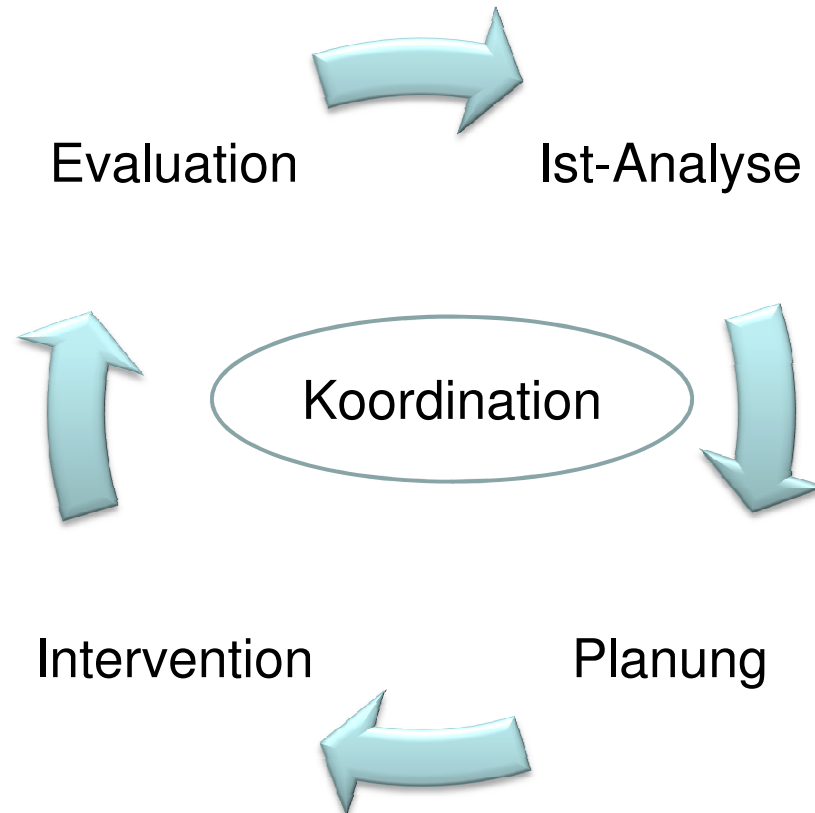
1. Entwicklungsbedarfe der BGF angesichts der Wissensökonomie
2. Huckepack-Strategie für die BGF in KMU mit flexiblen Arbeitsstrukturen: an betrieblichen Potenzialen anknüpfen
3. Instrumenten-Beispiele für die Integration von Methoden und Prinzipien der BGF

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente Servicequalität und leistungsfähige Mitarbeitende nutzen

Der BGF-Zyklus



PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente
Servicequalität und leistungsfähige
Mitarbeitende nutzen

1. BGF: Entwicklungsbedarfe angesichts der Wissensökonomie

Bislang:

- Aufbau von Parallelstrukturen
- Projekthaftigkeit
- Logik nacheinander zu bearbeitender Phasen

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente Servicequalität und leistungsfähige Mitarbeitende nutzen

1. BGF: Entwicklungsbedarfe angesichts der Wissensökonomie

Dezentralisierung der BGF:

- Koordination von Aktivitäten auf z.B. Team-Ebene
- Strikten Phasenbezug aufgeben: Probleme aktuell, dezentral und individuell bearbeiten,
 - ▶ ständige, versetzte Analyse-, Planungs-, Interventions- und Evaluationsprozesse

▶ Verstetigung der BGF

PRÄWIN

Prävention in Unternehmen der Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente
Servicequalität und leistungsfähige
Mitarbeitende nutzen

1. BGF: Entwicklungsbedarfe angesichts der Wissensökonomie

Veralltäglicung der BGF:

- Integration von Methoden der BGF in bestehende Arbeitsprozesse, Organisationsstrukturen und Management-Instrumente
- Schrittweises Vorgehen statt BGF als umfassendes Projekt
- Gesundheit als Achtsamkeits-Radar für die Gestaltung der Arbeit

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente
Servicequalität und leistungsfähige
Mitarbeitende nutzen

2. Huckepack-Strategie: Betriebliche Potenziale mit salutogenetischer Relevanz

Kommunikation → *Verstehbarkeit*

Arbeitsorganisation → *Handhabbarkeit*

Anerkennung → *Sinnhaftigkeit*

► **Querdimension:**

Dialog- und Beteiligungsorientierung

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente Servicequalität und leistungsfähige Mitarbeitende nutzen

2. Huckepack-Strategie: Betriebliche Potenziale stärken

Betriebliche Potenziale auf formeller Ebene:

- Instrumente zur Steuerung der Arbeitsorganisation
- Instrumente zur Sicherung der Kommunikation
- Instrumente zur Übermittlung von Anerkennung

Betriebliche Potenziale auf organisationskultureller Ebene:

- Art und Weise der Kommunikation
- Verhalten der Führungskräfte
- Vertrauensbasis

PRÄWIN

**Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie**

3. Instrumenten-Beispiele für die Integration von Methoden und Prinzipien der BGF

- **Arbeitsorganisation:**
z.B. Risikolisten → Handhabbarkeit
- **Kommunikation:**
z.B. Kooperationsgespräche mit Freelancern → Verstehbarkeit
- **Anerkennung:**
z.B. Mitarbeitergespräche → Sinnhaftigkeit

PRÄWIN

Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie

Betriebliche Potenziale für exzellente
Servicequalität und leistungsfähige
Mitarbeitende nutzen

Vorgehen des Projekts zur Prüfung geeigneter Instrumente

Ausgangsbasis:

Zwischenbericht PRÄWIN: Prüfung von BGF- und BWL-Instrumenten:

Siehe unter: www.praewin.de

Nächste Schritte:

Weitere Instrumente in Partnerunternehmen analysieren

PRÄWIN

**Prävention in
Unternehmen der
Wissensökonomie**